

**Di 2.** 19.00  
**VON KANGAROO – ISLAND BIS MELBOURNE**  
Australien, Teil III: Reiseeindrücke von der Südküste des Kontinents  
*Anton Mayer (Wien)*  
Vortrag im Kurssaal; „Speläo Austria“

**Mi 3.** 17.00, 18.30  
**ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**  
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; ATS 90,- / € 6,50 pro Person exkl. Museumseintritt; Karten im Museumsshop  
19.00  
**DIE APOTHEKE IM MUSEUM**  
*Ingrid Viehberger*  
Führung in der Schausammlung; Abend-Event

**Sa 6.** 13.30, 15.00, 16.15  
**DIE WUNDERSAME WELT IM WASSERTROPFEN**  
Mikrotheater  
14.00  
**REISE IN DIE VERGANGENHEIT**  
Kinderprogramm  
14.30  
**FOSSILIEN IM VOLKSGLAUBEN**  
*Dr. Ortwin Schultz*  
Führung in der Schausammlung

**So 7.** 10.00, 14.00  
**REISE IN DIE VERGANGENHEIT**  
Kinderprogramm  
10.30  
**FOSSILIEN IM VOLKSGLAUBEN**  
*Dr. Ortwin Schultz*  
Führung in der Schausammlung

13.30, 15.00, 16.15  
**DIE WUNDERSAME WELT IM WASSERTROPFEN**  
Mikrotheater

**Mi 10.** 17.00, 18.30  
**ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**  
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; ATS 90,- / € 6,50 pro Person exkl. Museumseintritt; Karten im Museumsshop  
19.00  
**KULTURGESCHICHTLICHE BEZÜGE ZUR SÄUGETIERSAMMLUNG DES NHMW**  
*Mag. Hans Ernst (Führung; Abend-Event)*

**Sa 13.** 14.00  
**ZUGVÖGEL**  
Kinderprogramm  
13.30, 15.00, 16.15  
**AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN**  
Mikrotheater  
14.30  
**DIE BAUGESTEINE DER HOFMUSEEN UND DES MUSEUMSQUARTIERS**  
*Dr. Robert Seemann (Exkursion)*

**So 14.** 10.00, 14.00  
**ZUGVÖGEL**  
Kinderprogramm  
10.30  
**DIE LAGERSTÄTTENSAMMLUNG DER MINERALOGISCH-PETROGRAPHISCHEN ABTEILUNG**  
*Dr. Robert Seemann (Führung hinter die Kulissen der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung)*  
13.30, 15.00, 16.15  
**AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN**  
Mikrotheater

**Mi 17.** 17.00, 18.30  
**ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**  
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; ATS 90,- / € 6,50 pro Person exkl. Museumseintritt; Karten im Museumsshop

**Mi 17.** 19.00  
**RÄUMLICHE EINDRÜCKE AUS KLEINEN WELTEN**  
Insekten und Pflanzen Mitteleuropas in Stereoprojektion  
*Miroslav Kopecek (Vortrag mit 3D-Diavorführung im Kinosaal; Abend-Event; siehe auch Textteil)*

**Do 18.** 18.00  
**FÜHRUNG DURCH DIE WISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNG UND VORSTELLUNG NEUER HERPETOLOGISCHER LITERATUR**  
*Richard Gemel & Dr. Franz Tiedemann*  
Bibliothek der Herpetologischen Sammlung; ÖGH  
18.30  
**DIE ÖSTERREICHISCHE KRIEGSMARINE IM DIENST DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS IN WIEN**  
*Mag. Christa Riedl-Dorn & Robert Pils*  
Vortrag im Kurssaal; „Jour fixe“ der Abteilung Archiv

**Sa 20.** 14.00  
**REGENWALD**  
Kinderprogramm  
13.30, 15.00, 16.15  
**GEHEIMNISVOLLES MEER**  
Mikrotheater  
14.30  
**FRÜHGESCHICHTE IM OSTEN ÖSTERREICHS (1. Jh. - 10. Jh. n. Chr.)**  
*DDr. Peter Stadler (Führung)*

**So 21.** 10.00, 14.00  
**REGENWALD**  
Kinderprogramm  
10.30  
**JUNGSTEINZEIT IN MITTEL- UND OSTEUROPA (6000 v. Chr. - 2300 v. Chr.)**  
*DDr. Peter Stadler (Führung)*  
13.30, 15.00, 16.15  
**GEHEIMNISVOLLES MEER**  
Mikrotheater

**Mi 24.** 17.00, 18.30  
**ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**  
Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; ATS 90,- / € 6,50 pro Person exkl. Museumseintritt; Karten im Museumsshop  
18.00 - 20.30  
**MIKROSKOPISCHE HOLZSCHNITTE SELBST ANFERTIGEN UND FÄRBen**  
Mikrotreff im Kurssaal; nur mit Anmeldung; siehe auch Textteil!  
19.00  
**DER WASSERSCHLAUCH *UTRICULARIA OCHROLEÚCA* – EINE BOTANISCHE KOSTBARKEIT AUS DEM NÖRDLICHEN WALDVIERTEL**  
*Peter Pavlicek*  
Diavortrag im Saal 21; Abend-Event; siehe auch Textteil  
19.00  
**KULTHÖHLEN IN EUROPA**  
*Heinrich Kusch (Graz) (Vortrag und Buchpräsentation im Kinosaal; Abend-Event; „Speläologische Vortragsreihe“)*

**Fr 26.** **TAG DER OFFENEN TÜR**  
**Freier Eintritt und Sonderprogramm**  
**9.00 - 18.00**  
**SCHAUEN – SPIELEN – SELBER FORSCHEN**  
Kinderprogramm

**Sa 27.** 14.00  
**DIE ERSTEN MENSCHEN**  
Kinderprogramm  
13.30, 15.00, 16.15  
**DER MENSCH UND SEIN ZUHAUSE**  
Kleinigkeiten rund um uns  
Mikrotheater

Treffpunkt zu Führungen (falls nicht anders angegeben) ist die Untere Kuppelhalle

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, Sa und So: 9<sup>00</sup>–18<sup>30</sup>; Mi: 9<sup>00</sup>–21<sup>00</sup>; Di geschlossen · Eingang: Maria-Theresien-Platz

**Sa 27.** 14.30  
**DIE WELTUMSEGELUNG  
 DER FREGATTE NOVARA**  
*Dr. Verena Stagl* (Spurensuche in der  
 Schausammlung und hinter den Kulissen)

**So 28.** 10.00, 14.00  
**DIE ERSTEN MENSCHEN**  
 Kinderprogramm

10.30  
**DIE WELTUMSEGELUNG  
 DER FREGATTE NOVARA**  
*Dr. Verena Stagl* (Spurensuche in der  
 Schausammlung und hinter den Kulissen)

13.30, 15.00, 16.15  
**DER MENSCH UND SEIN ZUHAUSE**  
 Kleinigkeiten rund um uns  
 Mikrotheater



TITELBILD: Symbiosen in allen Variationen kann man in den neuen Meerwasser-aquarien des NHMW beobachten (Fotos: Konrad Hölzl):  
 Prozellankrabbe (*Neopetrolisthes maculatus*) auf Anemone (*Stichodactyla haddoni*) –  
 echte Symbiose oder nur einseitiger Vorteil für die Krabbe?! (linke Bildhälfte)  
 Anemone (*Entacmena quadricolor*) mit Anemonenfisch (*Amphiprion clarkii*) und  
 mit Zooxanthellen in symbiontischer Dreiecksbeziehung (rechte Bildhälfte).

**Mi 31.** 17.00, 18.30  
**ÜBER DEN DÄCHERN WIENS**  
 Führung mit Besuch auf dem Dach des NHMW; ATS 90,- / € 6,50  
 pro Person exkl. Museumseintritt; Karten im Museumsshop

19.00  
**MAMMALIA IN METAPHYSIK**  
*Mag. Hans Ernst* (Führung; Abend-Event)

## MUSEUMSPÄDAGOGIK – NEUE PREISE

Mit Beginn des neuen Schuljahres gelten im NHMW neue Preise für die museumspädagogischen Angebote:

**Führungen (einstündig):**

Für Schulen / Lehrveranstaltungen (deutsch) ..... ATS 302,73 / € 22,-  
 (engl. / franz. / ital.) ..... ATS 509,13 / € 37,-  
 Privatführung (deutsch) ..... ATS 509,13 / € 37,-  
 Privatführung (engl. / franz. / ital.) ..... ATS 811,86 / € 59,-

**Projekte:**

Dreistündiges Unterrichtsprojekt, je nach Thema .... ATS 715,54 / € 52,-  
 bzw. ATS 811,86 / € 59,-  
 Zweistündiges Unterrichtsprojekt Mineralogie ..... ATS 605,45 / € 44,-

**Geburtstag im Museum (Dreistündiges Geburtstagsfest):**

bis 5 Kinder ..... ATS 1004,50 / € 73,-  
 bis 5 Kinder (engl.) ..... ATS 1623,72 / € 118,-  
 bis 15 Kinder ..... ATS 1513,63 / € 110,-  
 bis 15 Kinder (engl.) ..... ATS 2435,57 / € 177,-

**Mikrotreff:**

Kursgebühr pro Abend ..... ATS 151,36 / € 11,-  
 Museumspädagogik

## SONDERAUSSTELLUNGEN

**FLUSS UND FORM**  
**Bilder von Peter Newrklá**  
 Noch bis 21. Oktober 2001 im NHMW

**PROJEKT MENSCH**  
**Mensch, Technologie und Umwelt in der jüngeren Eiszeit**  
 24. Oktober - 12. Dezember 2001 im Saal 16 des NHMW

Die Ausstellung „Projekt Mensch“ befaßt sich vor allem mit den einzigartigen Funden von Murcia, aus der Höhle Cueva Negra und dem Hügel Cabezo Gordo (Spanien). Anthropologen versuchen, die Skelettreste des frühen Homo in die menschliche Evolution einzuordnen, seine Lebensgeschichte und sein soziales Umfeld zu rekonstruieren. Wie die Forscher von den Pollen-, Sediment- und Tierknochenanalysen auf die damaligen Lebensbedingungen schließen, wird ebenso erklärt wie die neuesten Ausgrabungstechniken und Datierungsmethoden.

**DER ATEM DER WILDNIS**  
**Tier- und Naturfotografie von Art Wolfe**  
 30. Oktober 2001 - 6. Jänner 2002  
 in den Sonderschauräumen des NHMW

**ZUM VORTRAG AM 17. OKTOBER**  
**RÄUMLICHE EINDRÜCKE AUS KLEINEN WELTEN**  
 Insekten und Pflanzen Mitteleuropas in Stereoprojektion

Mikrotheater- und 3D-Fans wird mit diesen plastischen Impressionen aus kleinen Welten etwas ganz Besonderes geboten: Seit 20 Jahren befaßt sich Miroslav Kopecek aus Brünn mit Stereofotografie von Naturobjekten. Er verwendet für seine Bilder zwei Kleinbild-Spiegelreflexkameras. Dazu hat er eine eigene Vorrichtung für Stereo-Makroaufnahmen konstruiert. Diese zeigen vor allem Insekten und Pflanzen, aber auch Amphibien, Reptilien sowie Spinnentiere in ihrer natürlichen Umgebung.

H. Momen

**ZUM VORTRAG AM 24. OKTOBER**  
**DER WASSERSCHLAUCH UTRICULARIA OCHROLEÚCA –  
 EINE BOTANISCHE KOSTBARKEIT AUS DEM  
 NÖRDLICHEN WALDVIERTEL**

Die von Peter Pavlicek 1999 im „Schwarzen Moos“ wiederentdeckte fleischfressende Pflanze *Utricularia ochroleuca* ist eine botanische Rarität ersten Ranges. Anhand professioneller Mikrofotos wird der einzigartige Fangmechanismus dieser bemerkenswerten Wasserpflanze eindrucksvoll dokumentiert und genauestens erläutert.

A. Hantschk

**ZUM MIKROTREFF AM 24. OKTOBER**  
**MIKROSKOPISCHE HOLZSCHNITTE  
 SELBST ANFERTIGEN UND FÄRBen**

18.00 - 20.30 Uhr  
 Für Jugendliche ab 10 Jahren und Erwachsene  
 Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung unbedingt erforderlich:  
 Tel. (01) 521 77 / 335 DW

Kostenbeitrag: ATS 151,30 / € 11,- pro Person  
 Veranstaltungsort: Kurssaal des NHMW (Seiteneingang Burgring 7)

## NÄCHSTER FLOHMARKT AM 26. OKTOBER

Der **nächste Flohmarkt** im Rahmen der Aktion „Bücher für Bücher“ findet am Tag der Offenen Tür, am **26. Oktober 2001**, von **9.00 bis 18.30 Uhr** in der **Oberen Kuppelhalle des NHMW** statt. Angeboten werden nicht nur Hunderte von Büchern, sondern auch beliebte Sammelobjekte: Mineralien, Fossilien etc. Nutzen Sie die Gelegenheit, um zu stöbern und interessante Stücke zu besonders günstigen Preisen zu erwerben!

A. Kourgli

## NEUE MEERWASSERAQUARIEN IM NHMW

Die neuen Meerwasseraquarien im NHMW sind so reich mit Leben erfüllt, daß sie stundenlang neue und faszinierende Beobachtungen ermöglichen. Nicht nur, weil die Korallenriffe, die hier mehrheitlich nachgebildet wurden, besonders arten- und individuenreiche Lebensräume sind, sondern auch, weil sich in ihnen zahlreiche Lebensgemeinschaften aus nächster Nähe betrachten lassen. Besonders beeindruckend sind Symbiosen im engeren Sinn, ein Miteinanderleben, bei dem beide Partner vom jeweils anderen profitieren. Anemonen, viele Korallen und die Riesenmuscheln beherbergen zum Beispiel bestimmte Algen (Zooxanthellen) in ihrem Körper, die sie als Nahrungsquelle nutzen. Aber auch die Algen ziehen daraus einen Vorteil, weil ihr Wirt sie mit seinen Stoffwechselprodukten düngt, ihnen Schutz bietet und sie dem Licht präsentiert. Wenn nicht nur Zooxanthellen und Anemonen in Symbiose leben, sondern auch noch Anemonen und Anemonenfische einander vor dem Gefressenwerden schützen, entsteht eine symbiontische Dreiecksbeziehung (siehe Titelbild, rechte Hälfte).

Eine andere interessante Lebensgemeinschaft sind Putzersymbiosen, weil sie eine Verständigung zwischen Angehörigen völlig unterschiedlicher Tiergruppen erfordern. So lassen sich in einem der neuen Aquarien direkt vor den Augen der Besucher Fahnenbarsche und Doktorfische regelmäßig durch Putzergarnelen nach Parasiten absuchen.

Nicht immer ist es möglich, in einer Lebensgemeinschaft für beide Partner einen Vorteil zu erkennen. Was aber nicht bedeutet, daß ein solcher nicht existiert. Porzellankrabben leben vorzugsweise auf Anemonen, wo sie durch deren starkes Nesselgift geschützt sind (siehe Titelbild, linke Hälfte). Von einem Vorteil für die Anemone, die eine Krabbe dieser Größe durchaus fressen könnte, ist jedoch (noch) nichts bekannt.

G. Benyr

## HOCHSTETTER MEDAILLE AN PROF. FRIEDRICH STEININGER

Der Paläontologe UNIV. PROF. DR. FRIEDRICH F. STEININGER wurde am 5. September 2001 mit der Ferdinand von Hochstetter Medaille ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wird von den „Freunden des NHMW“ und vom Direktorenkollegium des Museums gemeinsam an hervorragende Wissenschaftler und Mäzene des Hauses verliehen.

Steininger zählt zu den profiliertesten Persönlichkeiten unter den europäischen Geowissenschaftlern. Nach zwanzig Jahren als Ordinarius für Paläontologie an der Universität Wien wurde er 1995 als Direktor des Forschungsinstituts und Naturmuseums Senckenberg nach Frankfurt am Main berufen. Während seiner gesamten beruflichen Laufbahn war er nicht nur als hervorragender Wissenschaftler und Organisator von Forschungsprojekten, sondern auch als Vermittler von Fachwissen an ein interessiertes Publikum erfolgreich. Jahrzehntelang betreute und förderte er das Kraheletzt – Museum in seiner Heimat Eggenburg.

Die Auszeichnung durch das Naturhistorische Museum soll Anerkennung für jahrzehntelange wissenschaftliche Kooperation ausdrücken. Von seinen zahlreichen Publikationen, die sich vor allem mit der Tierwelt und den ökologischen Bedingungen der mitteleuropäischen Meereslandschaft vor etwa 15 bis 25 Millionen Jahren befassen, sind viele in gemeinsamer Arbeit mit Mitarbeitern des NHMW entstanden.

H. Summesberger

## NEUESTER ERFOLG DER AKTION „BÜCHER FÜR BÜCHER“

**Plants of the Coast of Coromandel, selected from drawings and descriptions presented to the hon. court of directors of the East India Company**

WILLIAM ROXBURGH, 1795 - 1820. 3 Bände (49 cm breit, 60 cm hoch)  
 Der Schotte WILLIAM ROXBURGH lebte von 1751 und 1815 und wird heute zu Recht als „Vater der indischen Botanik“ bezeichnet. Ab 1776 im Dienste der „East India Company“, studierte und sammelte er Pflanzen an der Ostküste Indiens (auch Coast of Coromandel genannt; der Name läßt sich von „Chola Mandalam“ - „Land der Chola“ ableiten). 1781 - 1793 war ROXBURGH Superintendent des Botanischen Gartens im indischen Samalcot (Samalcottah) und anschließend bis 1813 Superintendent des Botanischen Gartens in Calcutta.

ROXBURGH hat zahlreiche bis dahin für die Wissenschaft unbekannt Pflanzen beschrieben und mehrere wichtige Werke über die indische Flora verfaßt. Er hat von einheimischen Künstlern rund 2500 Pflanzenabbildungen anfertigen lassen, deren Originale in London und Calcutta aufbewahrt werden. Eine Auswahl davon wurde auf 300 handkolorierten Tafeln im dreibändigen Prachtwerk „Plants of the Coast of Coromandel...“ veröffentlicht.

Die Botanische Bibliothek des NHMW befindet sich in der glücklichen Lage, ein Original dieses recht seltenen Werkes ihr eigen nennen zu dürfen. Der erste Band zeigte nach all den Jahrzehnten größere Schäden: unter anderem war der vordere Einbanddeckel komplett abgetrennt. Der Restaurator Herr Zehetmayer hat ganze Arbeit geleistet und nicht nur den Einband, sondern den ganzen Band in mühevoller Arbeit komplett restauriert, wofür ihm großer Dank gebührt.

B. Wallnöfer

## ZEITSCHRIFT „DAS NATURHISTORISCHE“ – ZUSTELLPROBLEME

An alle „Freunde des NHMW“: Durch einen technischen Fehler in der Druckerei wurden zahlreiche Exemplare der September – Nummer (Nr. 7) unserer Zeitschrift „Das Naturhistorische“ nicht mit Adreßaufdruck versehen und konnten daher nicht zugestellt werden. Es gibt für uns leider keine Möglichkeit, zu ermitteln, um welche Adressen es sich handelt. Wir möchten uns daher bei allen Freunden, die die Zeitschrift diesmal nicht erhalten haben, entschuldigen. Wir bieten selbstverständlich an, Ihnen ein neues Exemplar umgehend zuzusenden, wenn Sie uns kontaktieren (Tel. (01) 521 77 / 298 DW; Fax: (01) 521 77 - 585; e-mail: oeff.arbeit@nhm-wien.ac.at) und Ihre Adresse angeben. Sie können die Zeitschrift auch gegen Vorlage Ihres „Freunde“-Mitgliederausweises am Informationsstand in der Unteren Kuppelhalle abholen.

Die Herausgeber